

Dr. zu: European Journal of Geriatrics



ZB MED Geriatrie online

AKTUELLE ZEITUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR GERIATRIE

► **Diagnosis Related Groups**
Gefahr für die Geriatrie?

Seite 1

► **Premiere gelungen:** DGG
auf der ALTENPFLEGE 2000

Seite 1

► **DGG aktiv:** Neue Arbeits-
gruppen regen zur Mitarbeit
an

Seite 2

► **DGG-Nachrichtenticker:**
Infos und Fortbildungsan-
gebote zur Geriatrie

Seite 3

► **Förderverein:** Empfeh-
lungen einer Expertenkon-
ferenz zur Obstipation

Seite 4

Fallpauschalen für die Geriatrie

Gewinnt die Geriatrie im Fallpauschalenspiel?

Das US-amerikanische System der „All Patients - Diagnosis Related Groups“ (AP-DRG) hat die größten Chancen, am 1. 1. 2003 als fallpauschaliertes Entgeltsystem in Deutschland flächendeckend eingeführt zu werden. Ein 78-Jähriger mit akuter Apoplexie, Thrombose, Lungenembolie, Infarkt-pneumonie etc. erzielt durch das „grouping“ der DRG's in der Inneren in Itzehoe den gleichen Erlös für's Krankenhaus wie in der Geriatrie in Günzburg oder in der Neurologie anderswo. Alle Fälle und alle Fächer werden an allen Orten gleich behandelt. Wer gewinnt, wer verliert in diesem Spiel?

Die DRG-basierten Systeme streben nach minimierten Kosten für Diagnose und Therapie – und vor allem nach verkürzter Verweildauer. Sie laufen daher

Direkt aufgenommene und akut in einer Geriatrie behandelte Patienten haben zweifelsohne eine gute Chance für eine zunächst optimale Versorgung und Kostenerstattung – für ei-

noch weniger teilbar als bisherige Fallpauschalen: D.h., das gegenwärtig konzipierte DRG-System sieht Verlegungen von einem Akutkrankenhaus in eine geriatrische Rehabilitations-

